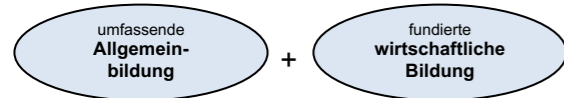


## ■ Profil "Wirtschaft"

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland hat im Laufe der Zeit - durch den Fleiß und das Wissen der Menschen - zu einem beträchtlichen Wohlstand geführt. Technisches und wirtschaftliches Wissen waren dabei von entscheidender Bedeutung.

Wissen über wirtschaftliche Zusammenhänge gehören heute zur Allgemeinbildung. Am Wirtschaftsgymnasium Rastatt erhalten Sie - wie schon viele Schüler vor Ihnen - das notwendige Rüstzeug für Ihre spätere berufliche Zukunft. Sie erwerben eine **Doppelqualifikation**:



Das klassische Profil (Profil "Wirtschaft"), seit Jahrzehnten hervorragend bewährt, bietet darüber hinaus Möglichkeiten für eine neigungs- und interessenorientierte Differenzierung und Schwerpunktbildung (z.B. Sprachen, Naturwissenschaften, Informatik).

## ■ Profil "Internationale Wirtschaft"

Wir kommen dank www in "null-komma-nix" an Informationen aus der ganzen Welt. Wir fahren Autos aus Japan, haben Handys aus China, machen Urlaub in Spanien. Wir produzieren viele hochwertige Güter wie Autos und Maschinen und verkaufen viele davon an das Ausland.

Dies bedeutet aber auch: Wir müssen wissen, wie es in der Welt aussieht, wie andere Länder "funktionieren". Und: wir müssen uns verständigen können. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind deshalb unerlässlich, in Studium und Beruf. Englisch wird als international etablierte Geschäftssprache vorausgesetzt.

Das Wirtschaftsgymnasium Rastatt bietet deshalb - neben dem klassischen Profil "Wirtschaft" - für **sprachlich interessierte** Schüler das Profil „Internationale Wirtschaft“ an. Wirtschaftsbezogene Inhalte werden bis zu einem Drittel in Englischer Sprache unterrichtet (bilingualer Unterricht).

*Globalisierung ist für unsere Volkswirtschaften das, was für die Physik die Schwerkraft ist. Man kann nicht für oder gegen das Gesetz der Schwerkraft sein - man muss damit leben.“*

*Alain Minc, französischer Ökonom*



## ■ Profil "Internationale Wirtschaft"

### ▶ Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre

6-stündiges Profilmfach, 3 Jahre

Kern des neuen Profils. Hier werden fundierte betriebs- und volkswirtschaftliche Grundlagen vermittelt.

Zwei Drittel der Unterrichtszeit sind für Themen vorgesehen, die auch im klassischen WG-Profilfach behandelt werden. Unterrichtssprache => **Deutsch**

Ein Drittel der Unterrichtszeit ist für Themen der internationalen Wirtschaft vorgesehen: Unterrichtssprache => **Englisch**

### ▶ Global Studies

2-stündiges Wahlpflichtfach\*, 3 Jahre

Inhalte: wirtschaftliche, gesellschaftliche, geografische und kulturelle Themen einer globalisierten Welt  
Unterrichtssprache => **überwiegend Englisch**

### ▶ Ökonomische Studien

2-stündiges Pflichtfach, 2 Jahre (in Jg-Stufe 1+2)

Inhalte: Länderanalysen, Außenhandel, Währungen, ...  
Unterrichtssprache => **überwiegend Englisch**

\*) Alternatives Wahlpflichtfach ist Business Communication. Hier liegt der Fokus in der Förderung der Fachsprache Englisch. Dieses Wahlpflichtfach wird aber nicht angeboten. Am WG Rastatt haben deshalb alle Schüler das Fach **Global Studies**.

## Abschluss

im klassischen Profil

☑ **Allgemeine Hochschulreife**

## Abschluss

im internationalen Profil

☑ **Allgemeine Hochschulreife**

☑ **Zertifikat „Internationales Abitur am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg“**

Für weitere Informationen

Handelslehranstalt Rastatt  
Wirtschaftsgymnasium  
Rödernweg 1, 76437 Rastatt,  
☎ 07222 929770

[www.hla-rastatt.de](http://www.hla-rastatt.de)



Schulträger: Landkreis Rastatt



## Wirtschaftsgymnasium

■ Klassisches Profil

■ Internationales Profil



## Bildungsziel und Abschluss

Das Wirtschaftsgymnasium führt in drei Jahren zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**.

### Allgemeine Hochschulreife

Das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an allen deutschen Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und Dualen Hochschulen (Berufsakademien).

Das Wirtschaftsgymnasium vermittelt eine breite und vertiefte Allgemeinbildung sowie berufsorientierte Bildungsinhalte mit dem Schwerpunkt Wirtschaft.

Außerdem begünstigt die am Wirtschaftsgymnasium erworbene Hochschulreife den direkten Eintritt in das Berufsleben oder die Ausbildungsverkürzung im Rahmen einer dualen Berufsausbildung.

### Fachhochschulreife

Schülern, die das Wirtschaftsgymnasium nach Abschluss der Jahrgangsstufe 1 verlassen, kann bei Erreichen bestimmter Mindestleistungen der schulische Teil der Fachhochschulreife bestätigt werden.

## Aufnahmevoraussetzungen

- ▶ ein **mittlerer Bildungsabschluss** (an Realschule, Fachschule, Werkrealschule, Gemeinschaftsschule, ...) mit einem  $\emptyset$  in Deutsch, Mathematik, Englisch von mind. „befriedigend“ (3,0) und in jedem dieser Fächer mind. die Note „ausreichend“ (4,0)

oder

- ▶ das **Versetzungszeugnis im Gymnasium** in die Kl. **10** oder **11** (G8), in die Kl. **11** (G9) oder in die gymnasiale Oberstufe der **Gemeinschaftsschule**

Eine Aufnahme ist grundsätzlich möglich, wenn der Schüler zu Beginn des Schuljahres das 19. Lebensjahr oder bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

### Auswahlverfahren:

Erfüllen mehr Bewerber die Aufnahmevoraussetzungen als Plätze im Wirtschaftsgymnasium zur Verfügung stehen, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Maßgeblich sind die Noten am Ende des Schuljahres.

Entscheidend ist der auf eine Dezimale errechnete Durchschnitt der Fächer Deutsch, Mathematik, Pflichtfremdsprache; bei gleichen Durchschnitten zählt der Durchschnitt aller Fächer mit Ausnahme von Arbeitsgemeinschaften.

## Fremdsprachen

In der Eingangsklasse ist der Unterricht in der ersten Pflichtfremdsprache Englisch verbindlich.

Wer keine oder keine ausreichenden Kenntnisse (versetzungsmaßgeblicher Unterricht in vier aufeinanderfolgenden Schuljahren) in einer 2. Fremdsprache (z.B. Französisch) mitbringt, muss ab der Eingangsklasse eine zweite Fremdsprache neu beginnen (Französisch oder Spanisch)

Freiwillig kann eine zweite Fremdsprache belegt werden. Das Zustandekommen der Fremdsprachenkurse hängt vom Wahlverhalten der Schüler und den räumlichen und personellen Ressourcen der Schule ab.

## Wahlpflichtfächer

Jeder Schüler muss in der Eingangsklasse - neben seinen Pflichtfächern - aus dem schulischen Fächerangebot **ein** Fach als Wahlpflichtfach (siehe Stundentafel) auswählen.

Wer keine zweite Fremdsprache mitbringt, muss als Wahlpflichtfach eine zweite Fremdsprache wählen.

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über **www.schule-in-bw.de**

Anmeldeschluss ist der 1. März für das jeweils kommende Schuljahr.

### Welche Anmeldeunterlagen müssen Sie abgeben?

- ① der unterschriebene Datenausdruck Ihrer Online-Bewerbung
- ② das Halbjahreszeugnis (Kopie)
- ③ tabellarischer Lebenslauf

Diese Unterlagen müssen bis spätestens 1. März an der **Erstwunschschule (Schule mit 1. Priorität)** eingegangen sein.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr

### Weitere Informationen



www.hla-rastatt.de

## Profil "Wirtschaft"

Stundentafel	Eingangsklasse (Klasse 11)	Jahrgangsstufe	
		1 (Klasse 12)	2 (Klasse 13)
PFLICHTBEREICH	Std./Wo.		
Deutsch	3	4	4
Englisch	3	4	4
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	6	6	6
Wirtschaftsgeografie	---	2	2
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2	2
Religionslehre / Ethik	2	2	2
Mathematik	4	4	4
Naturwissenschaften (NW) Biologie, Chemie, Physik	alle 3 NW 3 x 2	eine NW <sup>3)</sup> 2 / 4   2 / 4	
Informatik	2	2	2
wenn NW 4-std. in JG1+2	2	2	---
Sport	2	2	2
WAHLPFLICHTBEREICH / WAHLBEREICH			
Global Studies <sup>1)</sup>	2	2	2
Wirtschaftsinformatik <sup>2)</sup>	2	2	2
Französisch Niv. A oder Niv. B Spanisch Niv. B	3 / 4	4	4
Seminarkurs	---	3	---
Bildende Kunst	2	2	2

Grundsätzlich hängt in beiden Profilen das Zustandekommen bzw. Weiterführen von Kursen vom Wahlverhalten der Schüler und von den räumlichen und personellen Ressourcen der Schule ab.

**Sprachen** Niveau A: weitergeführte Fremdsprache  
Niveau B: neu beginnende Fremdsprache

- <sup>1)</sup> **Global Studies** (für sprachlich interessierte Schüler im klassischen Profil, im internationalen Profil Pflicht). Wirtschaftliche, gesellschaftliche, geografische und kulturelle Themen einer globalisierten Welt werden überwiegend in englischer Sprache unterrichtet.
- <sup>2)</sup> **Wirtschaftsinformatik**: Wirtschaftliche Aufgabenstellungen werden mit Hilfe der Datenverarbeitung erfasst und gelöst. Themen, die im Pflichtfach Informatik behandelt werden, werden in Wirtschaftsinformatik vertieft.
- <sup>3)</sup> **Naturwissenschaft** in JG1+2: Eine NW (2- oder 4-stündig) muss belegt werden. Wenn die NW 4-stündig belegt wird, dann muss in JG2 Informatik nicht belegt werden.

## Profil "Internationale Wirtschaft"

Stundentafel	Eingangsklasse (Klasse 11)	Jahrgangsstufe	
		1 (Klasse 12)	2 (Klasse 13)
PFLICHTBEREICH	Std./Wo.		
Deutsch	3	4	4
Englisch	3	4	4
Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre <sup>*</sup> )	6	6	6
Ökonomische Studien <sup>**)</sup>	---	2	2
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2	2
Religionslehre / Ethik	2	2	2
Mathematik	4	4	4
Naturwissenschaften (NW) Biologie, Chemie, Physik	drei NW 3 x 2	eine NW <sup>3)</sup> 2 / 4   2 / 4	
Informatik	2	2	2
wenn NW 4-std. in JG1+2	2	2	---
Sport	2	2	2
WAHLPFLICHTBEREICH / WAHLBEREICH			
Global Studies <sup>**)</sup>	2	2	2
(Business Communication)	2	2	2
Französisch Niv. A oder Niv. B Spanisch Niv. B	3 / 4	4	4
Seminarkurs	---	3	---
Bildende Kunst	2	2	2

- <sup>\*</sup>) Teilweise Unterricht (1-2 Stunden) in englischer Sprache.
- <sup>\*\*)</sup> Überwiegend Unterricht in englischer Sprache.  
Im Profil "Internationale Wirtschaft" am WG Rastatt  
- haben alle Schüler das Fach Global Studies.  
- ist die Belegung einer 2. Fremdsprache sinnvoll, auch wenn man bisher schon eine 2. Fremdsprache hatte (siehe Info Fremdsprachen).